

Konzeption: Politische Kontakte/Arbeit VSLLU ab 2018

Ausgangslage:

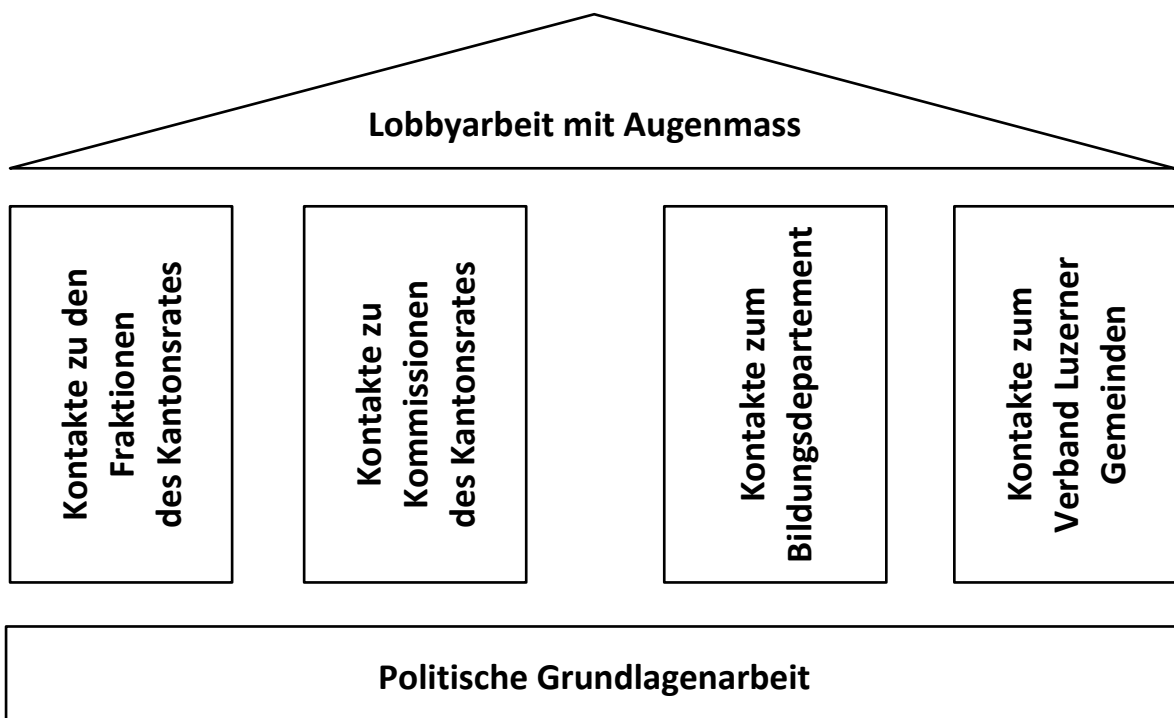
Der VSLLU ist der Berufsverband der Schulleitenden und versteht sich darin in der Rolle als Arbeitgebender. Er ist 1997 im Rahmen des Organisationsentwicklungsprojekts „Schulen mit Profil“ entstanden und hat sich zu einem verlässlichen und wichtigen Partner in der Luzerner Bildungslandschaft entwickelt. Im Rahmen unserer Tätigkeit ist es uns wichtig, mit allen Fraktionen des Kantonsrates im Dialog zu sein. Wir bevorzugen diesen Ansatz gegenüber einer hohen Medienpräsenz. In den letzten vier Jahren haben wir uns meist jährlich mit einer Delegation von 2-4 Personen pro Partei aus dem Kantonsrat zu aktuellen Bildungsthemen ausgetauscht. Trotz interessanten Diskussionen blieben die handfesten Ergebnisse und nachhaltigen Beziehungen spärlich.

Zielsetzung:

- Der VSLLU pflegt eine aktive Beziehung zu politischen Entscheidungsträgern und Gremien im Kanton Luzern.
- Er betreibt ein Lobbying mit Augenmass. Dazu sensibilisiert und unterstützt er die Mitglieder bei der Umsetzung.
- Die Verbindlichkeit und Nachhaltigkeit der politischen Arbeit wird erhöht.

Umsetzung:

Für unsere künftige Arbeit im Bereich politische Beziehungen setzen wir auf folgende Säulen:



Gefässe	Timing	Zuständigkeit
Kontakte zu KR-Fraktionen <ul style="list-style-type: none"> - Parteispezifische Treffen: VSLLU lädt KR-Fraktionen ein; 2-3 Termine in unterschiedlichen Regionen inkl. Lokalitäten seitens VSLLU zur Auswahl (z.B. in Schulen); Einbezug weiterer SL aus der Region denkbar; idealerweise könnten zwei Parteien nacheinander geschaltet werden; alternativ ist es weiterhin möglich, sich in den Parteizentralen zu treffen - Überparteiliche Treffen: regionale Treffen mit interessierten KR zu aktuellen Bildungsthemen (ähnlich SL-Regio-Talks) 	<p>jährlich im Zeitraum März bis Mai; Ausnahme: Wahljahre (evtl. im Herbst?)</p> <p>bei Bedarf oder anstelle der parteispezifischen Treffen</p>	<p>Verantwortlicher politische Beziehungen (VPB) & Präsidium</p> <p>Verantwortlicher politische Beziehungen (VPB) & Vorstand</p>
Kontakte zu KR-Kommissionen <ul style="list-style-type: none"> - EBKK: aktiven Zugang zu vorbereitenden Sitzungen nur dann suchen, wenn effektive Themen der Volksschule anstehen; vorbereitend: aktiven Kontakt zum EBKK-Präsidium sowie zu einzelnen EBKK-Mitgliedern pflegen - PFK: aktiven Zugang nur in Ausnahmefällen suchen (bei brisanten Finanzthemen) 	<p>situativ</p> <p>ca. 2x jährlich</p> <p>situativ</p>	<p>VPB & Präsidium</p> <p>VPB</p> <p>VPB & Präsidium</p>
Kontakte zum BKD <ul style="list-style-type: none"> - DVS: institutionalisierte Austauschgefässe weiterhin nutzen - Bildungsdirektor: situativen Bezug zu DVS-Gesprächen prüfen (themenbezogen); Direktkontakte pflegen – aber kein fixes Gesprächsgefäss installieren 	<p>2x jährlich</p> <p>situativ</p> <p>situativ</p>	<p>zugeteilte VS-Mitglieder</p> <p>dito DVS Vorstand</p>
Kontakte zum VLG <ul style="list-style-type: none"> - institutionalisierte Austauschgefässe weiterhin nutzen 	<p>jährlich</p>	<p>Präsidium</p>
Politische Grundlagenarbeit Sensibilisierung der Mitglieder für politische Arbeiten vor Ort bzw. in Gremien: <ul style="list-style-type: none"> - Unterlagen aus Gesprächen mit Parteien zur Verfügung stellen - SL aktiv involvieren bei Abstimmungen etc. - Aktive Motivation zur Übernahme von politischen Ämtern 	<p>regelmässig</p>	<p>VPB & Präsidium</p> <p>Vorstand</p> <p>Vorstand</p>

Allgemeine Leitlinien zur Erhöhung der Wirksamkeit:

- Persönliche Kontakte vor Schriftlichkeiten
- Reaktion auf Vorstösse/Interviews/Leserbriefe etc. → konkrete Kontaktaufnahme (persönlich → 1:1, per Telefon oder schriftlich) → Diskussion/Gespräch suchen